

Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm

Infos zur Kreislauf- und Abfallwirtschaft



www.ebu-ulm.de



Stadt Ulm

ulm

EBU

Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm

Ihre EBU

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



als Trägerin des European Energy Awards in Gold – der höchstmöglichen Zertifizierung für europäische Kommunen im Umweltbereich – nimmt die Stadt Ulm den aktiven Klimaschutz sehr ernst. Dazu gehört eine gut funktionierende und ressourcenschonende Kreislaufwirtschaft. Die Vermeidung von Abfällen sowie der Einsatz von Wertstoffen als Sekundärrohstoffe leisten einen wichtigen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz. Der größte Teil unserer Abfälle wird bereits recycelt oder trägt durch thermische Verwertung zur umweltfreundlichen Strom- und Fernwärmeversorgung bei. Das wollen wir weiter verbessern.

Ulm ist bereits heute eine klimafreundliche Stadt. Viele Menschen haben daran Anteil, Mitarbeitende wie auch Ehrenamtliche. Die Entsorgungs-Betriebe der Stadt Ulm (EBU) garantieren seit über 25 Jahren zuverlässig die

Abfuhr der Mülltonnen, die Entsorgung der Abwässer sowie eine saubere Stadt und sorgen dafür, dass die Straßen auch bei Schnee und Eis befahrbar bleiben. Mit großem Einsatz leistet die Belegschaft der EBU ihren oft nicht einfachen Dienst für die Allgemeinheit und hat dabei immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Daher gilt mein Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Arbeit, die sie zu unser aller Wohl leisten.

Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen die aktuellen Angebote und Leistungen der EBU vor und geben praktische Hinweise, wie die Entsorgung und Verwertung der einzelnen Abfallarten in der Stadt Ulm funktionieren. Bitte unterstützen Sie die Arbeit der EBU und tragen Sie durch Ihr Verhalten und eine sorgfältige Abfalltrennung mit dazu bei, dass unser Ulm eine lebenswerte Stadt bleibt!

Ihr Gunter Czisch,
Oberbürgermeister der Stadt Ulm

Für heute und morgen

IHRE ENTSORGUNGS-BETRIEBE DER STADT ULM

Ulm als lebenswerte und liebenswürdige Stadt mit einladenden Parkbänken und Spielplätzen, gepflegten Grünflächen und sauberen Straßen zu erhalten – dafür engagieren wir uns. Mit rund 220 Beschäftigten halten wir Flächen und Plätze sauber, holen Ihren Müll ab, stellen Wertstoffsammelstellen bereit und beraten zur Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung. So leisten wir ei-

nen wichtigen Beitrag zum Schutz von Mensch und Umwelt.

Seit 1996 kümmern wir uns als **kommunaler Eigenbetrieb** um Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Winterdienst sowie Abwasserwirtschaft, Hochwasserschutz, Gewässerpflege und den Fuhrpark der Stadt Ulm.



Vermeiden – Trennen – Verwerten

NACHHALTIGE ABFALLWIRTSCHAFT

Von der Entsorgung zur Kreislaufwirtschaft: Unser Job ist es, die Stoffströme unserer Abfälle und Wertstoffe zu organisieren. Wir leisten kompetente Abfallberatung, unterstützen Sie bei Fragen und geben Tipps rund um die verschiedenen Tonnen sowie Entsorgungswege.

Unsere Wertstoffsammelstellen erleichtern Ihnen die korrekte Abfalltrennung: Wir betreiben 7 Recyclinghöfe, 7 Gartenabfallplätze, 20 Häckselplätze, eine Bauschuttdeponie und über 130 Containerstandorte.



Kehren – Leeren – Räumen

VERLÄSSLICHE STADTREINIGUNG UND MÜLLABFUHR

Unsere Hauptaufgabe ist die Abfuhr des anfallenden Mülls. Dafür sind wir mit bis zu 10 Müllfahrzeugen täglich im Einsatz. Unermüdlich ist die Stadtreinigung in Gassen, auf Straßen und Plätzen unterwegs. 8 unterschiedliche Kehmaschinen reinigen asphaltierte sowie gepflasterte Wege, Fußgängerzonen und vieles mehr – damit Ihr Spaziergang nicht zum Hindernislauf wird. Wir säubern Grünflächen, über 400 Haltestellen und leeren regelmäßig ca. 1.200 öffentliche Abfallbehälter. Im Winter räumen und streuen rund 70 Personen im Zweischichtbetrieb.



Planen – Bauen – Unterhalten

ABWASSERWIRTSCHAFT, HOCHWASSERSCHUTZ, GEWÄSSERPFLEGE

Wir planen, bauen und betreiben das Ulmer Abwassernetz, bestehend aus 610 km Abwasserkanälen und mehr als 110 abwassertechnischen Anlagen (z. B. Pumpwerke, Regenüberlaufbecken).

Im Stadtgebiet sind über 100 km Gewässer vom kleinen Graben bis zur Donau vorhanden. Die Pflege- und Unterhaltsmaßnahmen werden von uns unter Berücksichtigung wasserwirtschaftlicher und ökologischer Anforderungen durchgeführt.

Eine weitere Aufgabe ist der Hochwasserschutz. Um das Stadtgebiet zu schützen, planen, bauen und unterhalten wir Hochwasserschutzdämme und Hochwasserrückhaltebecken.

Probleme der Gegenwart



Stadtreinigung

Im Einsatz gegen die Vermüllung

HERAUSFORDERUNGEN DER STADTREINIGUNG

Echte Herausforderungen in puncto Abfall sind die zunehmende Nachlässigkeit, Bequemlichkeit und Unwissenheit vieler Menschen. Nach gemütlichen Picknicks, abendlichen Feerrunden oder Pausen im Freundeskreis bleibt der Müll einfach liegen – auf Bänken, Rasenflächen, selbst auf Spielplätzen scheint der Weg zum öffentlichen Abfallbehälter zu weit. Besonders achtlos weggeworfene Zigarettenskippen, Glasscherben und die Unmengen von To-Go-Verpackungen bereiten uns Sorgen. Das bedeutet nicht nur eine ernste Gefahrenquelle für spielende Kinder, es gelangen auch Giftstoffe in den Boden und verschmutzen das Grundwasser.

Vertrauen ist gut ...

MÜLLKONTROLLEURE IM EINSATZ

Ein weiteres Problem ist die Ignoranz mancher Mitmenschen, die ihre Abfälle gezielt im Wald, auf Grünflächen oder bei Nachbarn entsorgen. Deshalb sind geschulte Müllkontrolleure der EBU täglich unterwegs, um Spuren zu sichern, Müllsünder zu überführen und Bußgelder zu ermöglichen.

Gleichzeitig prüfen die Müllkontrolleure, ob der Müll korrekt getrennt in die bereitgestellten Abfallbehälter geworfen wurde.



Müllkontrolleure

#ulmbleibtsauber

KAMPAGNE FÜR EIN SAUBERES ULM

Seit Sommer 2022 läuft unsere Kampagne #ulmbleibtsauber. Durch Aktionen im Baukastensystem werden wir gemeinsam aktiv gegen die Vermüllung der Stadt. Um möglichst viele anzusprechen und zum Mitwirken zu motivieren, erwecken wir mit Plakaten, Social-Media, Videos und Hörfunkbeiträgen sowie Fahrzeugwerbung Aufmerksamkeit. Gleichzeitig bilden die Förderung lokaler Initiativen und der Aufbau von Kooperationen mit Engagierten aus Kommune, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wichtige Kernpunkte.



Gemeinsam Richtung Zukunft

FUNKTIONIERENDE KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die Kreislaufwirtschaft ist das Gegenmodell zu unserer noch verbreiteten Wegwerfgesellschaft. Für zukunftsorientierte Abfallwirtschaftskonzepte sind Abfallvermeidung, Trennung sowie Recycling entscheidende Faktoren. Deshalb appellieren wir an das Umweltbewusstsein aller, setzen auf Aufklärung und Miteinander.

An erster Stelle steht die Abfallvermeidung, denn am besten ist es, wenn kein Müll entsteht. Fällt er aber an, muss er umweltgerecht verwertet oder entsorgt werden. Hier vertrauen wir auf Ihre Mitarbeit: Nur eine optimierte Trennung ermöglicht weitreichendes Recycling. So lassen sich große Teile des Hausmülls (Papier, Biomüll, Altglas, Verpackungen) sinnvoll verwerten.

Auch unser Konsumverhalten kann viel bewirken. Achten Sie deshalb verstärkt auf unverpackte Waren, sortenreine Verpackungstoffe und nutzen Sie die Angebote von Mehrwegsystemen.

TAUSCHEN – TEILEN – WEITERVERWENDEN

Was in früheren Gesellschaften selbstverständlich war, müssen wir heute wieder lernen. Oft landen Dinge im Müll, die für den persönlichen Gebrauch nicht mehr benötigt werden oder deren Reparatur sich nicht rechnet. Hier helfen z. B. ehrenamtliche Initiativen wie die Ulmer Reparaturcafés oder das Haus der Nachhaltigkeit, um kaputte Geräte wieder ihrem ursprünglichen Zweck zuzuführen.

Noch Brauchbares lässt sich tauschen oder verschenken. Nutzen Sie dazu die WarenTauschTage der EBU, die Ulmer Gebrauchtwarenhäuser, unseren Online Tausch- und Verschenkenmarkt oder ähnliche digitale Plattformen. Es ist erstaunlich, was alles noch Verwendung findet!



Mehr dazu unter:
abfallvermeidung.ulm.de

Klimafreundliche Energie aus Müll im MHKW Ulm-Donautal

Das seit 1997 betriebene Müllheizkraftwerk (MHKW) Ulm-Donautal leistet die umwelttechnisch sichere **Abfallentsorgung** für eine Bevölkerung von 1,2 Millionen, andererseits aber auch eine **CO₂-sparende, klimafreundliche Energieproduktion** aus dem „Rohstoff“ Müll. So schont es nicht nur die Umwelt, sondern verringert auch die Abhängigkeit von anderen Energielieferanten. Denn die Verwertung der Verbrennungsenergie als Strom und Fernwärme spart große Mengen an fossilen Brennstoffen, beispielsweise jährlich rund 40.000 Tonnen Heizöl.

Im Jahr 2021 wurden im Müllheizkraftwerk Ulm-Donautal rund 169.000 Tonnen Abfälle verbrannt und daraus Strom und Fernwärme erzeugt. Die Fernwärme fließt in das Netz der FUG (Fernwärme Ulm GmbH), die auch die Betriebsführung im Müllheizkraftwerk innehat. Der Strom, soweit nicht in der Anlage selbst benötigt, fließt ins Stromnetz im Stadtgebiet. Ideal ist der Standort des MHKW: **direkt am Fernwärmenetz der FUG.**

Rund 50 Prozent der brennbaren Inhaltsstoffe im Restabfall, der in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt wird, sind organischen Ursprungs. Diese so genannten biogenen Anteile sind als erneuerbare Energien einzustufen. Anders als Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen leisten die Müllverbrennung und Energieerzeugung aus Restmüll einen **aktiven Beitrag zur CO₂-Reduzierung.**



Aus Müll wird Energie – Müllheizkraftwerk Ulm-Donautal

**Ihr Experte für klimafreundlichen Strom
und Fernwärme.**

Schont die Umwelt und verringert die
Abhängigkeit von anderen Energielieferanten.



Mehr unter:
www.zv-tad.de



Bleiben Sie auf dem neuesten Stand

INFORMATION & DIGITALE ANGEBOTE

Damit Sie jederzeit leicht zugänglich Auskünfte abrufen und Fragen klären können, bieten wir Ihnen verschiedene Informationsquellen, Onlinedienste sowie Broschüren an. Digitale Services liefern regelmäßig aktualisierte News.



ALLES WICHTIGE AUF EINER SEITE

Umfassende Informationen von Abfuhrdaten bis zum WarenTauschTermin, von Mülltrennungs-Tipps bis zurammelstelle sowie alle aktuellen Entwicklungen finden Sie im Internet unter www.ebu-ulm.de.



IHR DIGITALES BÜRO

Unter www.myebu.de können Sie direkt Ihre persönlichen Abfalldaten einsehen oder häufig benötigte Services wie Sperrmüllabfuhr beauftragen. Zur Anmeldung brauchen Sie nur Ihren Gebührenbescheid. Seit 2023 können Sie Ihren Gebührenbescheid auch online abrufen.

TAUSCHEN STATT WEGWERFEN

Vermeiden Sie Abfall, indem Sie Gebrauchtwaren in unserem Online **Tausch- und Verschenkmart** anbieten. Ganz entspannt, ohne Anmeldung. Oft lassen sich auf diesem Weg Interessierte finden.



AUCH UNTERWEGS JEDERZEIT INFORMIERT

Die einfach zu bedienende **App „myMüll“** bietet Ihnen einen Überblick über individuelle Abfuhrtermine, aktuelle Daten und informiert Sie aktiv über Neuigkeiten. Holen Sie sich myMüll einfach in Ihrem Appstore.



PROBLEME DIREKT ANSPRECHEN

Über den digitalen Mängelmelder der Stadt Ulm (anliegenmanagement.ulm.de) können Sie uns jederzeit sagen, wo es klemmt. Ob verschmutzte Fahrbahnen, Müll auf Spielplätzen, Scherben auf Radwegen oder überquellende öffentliche Abfallbehälter – melden Sie uns Probleme einfach und zeitnah. Wir kümmern uns gerne um Ihre Anliegen. Der Mängelmelder lässt sich gut auf dem Smartphone nutzen und übermittelt uns den genauen Standort wie auch die von Ihnen aufgenommenen Fotos.

Zusammen macht's Spaß

„PUTZETE“-AKTIONEN

Wir organisieren regelmäßige Putzete-Aktionen, bei denen in einer Gruppe (z. B. Nachbarschaft, Freundes- oder Kollegenkreis, Verein, Schule, Kita) oder auch einzeln Müll gesammelt wird. Das macht nicht nur Spaß und fördert neue Bekanntschaften, sondern schafft auch eine lebenswerte Umgebung. Selbstverständlich unterstützen wir Sie gerne das ganze Jahr über bei Müllsammelaktionen. Infos unter: putzete@ebu-ulm.de.

PUTZPATENSCHAFTEN

Wir freuen uns über die wachsende Zahl an Ehrenamtlichen, die sich aktiv für ein sauberes Ulm einsetzen. Wenn Sie uns auch unterstützen möchten, fragen Sie einfach unter putzpaten@ebu-ulm.de nach. Sie entscheiden selbst, wo und wie oft Sie Abfälle sammeln wollen. Die EBU liefern dazu Arbeitsgeräte und holen den eingesammelten Müll direkt ab.

WARENTAUSCHTAGE

Weitergeben statt wegwerfen: An verschiedenen Orten organisieren wir gemeinsam mit lokalen Veranstalter*innen zweimal im Jahr Treffen, bei denen gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände getauscht werden. Diese Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zum Ressourcen- und Klimaschutz, beinhalten aber auch eine nachhaltige soziale Komponente: Die WarenTauschTage werden zum Meetingpoint, man trifft sich, redet und lacht miteinander.

ANGEBOTE FÜR KITAS UND SCHULEN

Der Grundstein für nachhaltiges Handeln wird am besten früh gelegt. Deshalb sensibilisieren wir Kinder in Kitas und Schulen spielerisch für das Thema Abfall und einen bewussten Umgang mit der Natur. Neben einem abwechslungsreichen pädagogischen Programm bieten wir auch Müllsammelaktionen für Kindergruppen an. Weitere Infos: abfallberatung@ebu-ulm.de.

Verlass dich drauf.



Produkte von hier, Strom von hier. Landwirt Kühnbach ist dabei!

SWU RegionalStrom –
von lokalen Erzeugern.
swu.de/regionalstrom



Abfall richtig trennen und entsorgen!

Details finden Sie in unserer Trennliste unter: www.ebu-ulm.de/abfall/muelltrennung.php

Die Trennliste ist in 7 Sprachen erhältlich.



Haushaltsabfälle (Biomüll, Altpapier und Restmüll) holt unsere Müllabfuhr direkt bei Ihnen ab. Sie brauchen nur die korrekt befüllten Behälter zum jeweiligen Abholtermin bereitzustellen, und zwar **frühestens am Vortag der Abholung ab 13 Uhr**. Nach der Leerung müssen die Behälter umgehend wieder zurück aufs eigene Grundstück. Bitte achten Sie auf richtige Trennung, sie ist aus ökologischer Sicht besonders wichtig: Nur korrekt getrennt lassen sich die Abfälle recyceln. Alle Leerungen werden über den Chip des Behälters erfasst und können digital über „myEBU“ abgefragt werden bzw. werden auf dem Gebührenbescheid aufgelistet.

Selbstverständlich stehen die Termine auch auf unserer Website. Den **Abfuhrkalender** erhalten Sie mit Ihrem Gebührenbescheid. Die Gebühr deckt anfallende Entsorgungs-/Verwertungskosten und hängt von der Behältergröße sowie Leerungshäufigkeit ab.

Restmüll

Nur nicht zu trennender, stark verunreinigter oder nicht wiederverwertbarer Abfall (z. B. Kehricht, Katzenstreu, Windeln, Zigarettenkippen) gehört in die Restmülltonne. Damit Restmüll nicht „fremdentsorgt“ wird, besteht ein sogenannter Anschluss- und Benutzungszwang (alle Haushalte/Arbeitsstätten müssen eine Restmülltonne haben oder an Gemeinschaftstonnen beteiligt sein). Die EBU sammeln pro Jahr rund 14.000 t Restmüll ein. Diese werden im Müllheizkraftwerk Donautal thermisch verwertet und tragen so maßgeblich zur Produktion von umweltfreundlichem Strom und zur Fernwärmeversorgung der Stadt bei.

Fallen größere Mengen Restmüll an, als in Ihre Tonne passen, können Sie gegen Gebühr ...

- unter 0731 166 7777 eine größere Tonne bestellen oder
- Restmüllsäcke aus reißfestem Papier bei den EBU oder den Dienstleistungszentren und Ortsverwaltungen der Stadt sowie einzelnen Edeka- und REWE-Märkten erwerben, die bei der Abfuhr mitgenommen werden, oder
- Restmüll bis 200 kg am Recyclinghof Grimmelfingen gegen eine pauschale Gebühr abgeben. Größere Mengen nimmt das Müllheizkraftwerk Donautal entgegen.

Aktuelle Gebühren finden Sie in unserem Flyer „EBU kompakt“ oder unter www.ebu-ulm.de.



Biomüll

Organische Abfälle aus Ihrer Küche entsorgen Sie ganz einfach über die Biotonne (wahlweise 60, 80 oder 120 l). Ebenso kleinere Mengen an Gartenabfällen. Für die Qualität des entstehenden Komposts ist entscheidend, was in der Biotonne landet.

Deshalb sollten Sie Biomüll nur offen oder in Papiertüten oder Zeitungen gewickelt in die Biotonne werfen, denn Plastiktüten und als „biologisch abbaubar“ zertifizierte Biomüllbeutel verrotten nur teilweise. Die Rückstände verschlechtern nicht nur die Kompostqualität, es gelangen auch Mikroplastik und andere Fremdstoffe in die Umwelt – und damit über die natürliche Nahrungskette wieder in Lebensmittel auf dem Esstisch. Nur hochwertiger Kompost kann sinnvoll in der Landwirtschaft und dem Garten eingesetzt werden.



Durch nachweisliche **Eigenkompostierung** aller anfallenden Küchenabfälle können sich Privathaushalte und Arbeitsstätten von der verpflichtenden Biotonne befreien lassen. Gastronomiebetriebe benötigen eine eigene Speiserestetonne. Mehrmengen von Biomüll nimmt der Recyclinghof Grimmelfingen gebührenpflichtig entgegen.



Altpapier, Pappe und Kartonagen

Nutzen Sie für Altpapier und Kartons einfach die von uns kostenfrei zur Verfügung gestellte Blaue Tonne (240 l oder 1.100 l). So kommt der Erlös aus dem Papierverkauf den Abfallgebühren zugute. Alternativ können Sie mit gebündeltem Altpapier zu bestimmten Terminen Vereinsammlungen unterstützen oder es direkt am Recyclinghof abgeben. Stark verunreinigtes Papier wie gebrauchte Pizzakartons geben Sie bitte zum Restmüll.



Verpackungsabfälle

In den Gelben Sack gehören ausschließlich Verpackungen aus Plastik, Kunststoffen, Verbundstoffen (Tetrapacks etc.), Alu, Metall oder Weißblech. Diese sollten „löffelrein“, d. h. frei von Inhaltsresten sein (aber bitte nicht spülen). Zudem ist es hilfreich, unterschiedliche Verpackungsbestandteile voneinander zu trennen (Deckel etc.), das erleichtert das Sortieren und verbessert so die Recyclingquote.



Stellen Sie die korrekt befüllten Gelben Säcke einfach zu den Abfuhrterminen am Gehweg vor Ihrem Grundstück bereit (frühestens ab 13 Uhr am Vortag des Abfuhrtags).

Bitte lagern Sie keine Gelben Säcke längerfristig außerhalb des eigenen Grundstücks! Bitte beachten Sie, dass das Abfuhrunternehmen keine andersfarbigen Säcke mitnimmt. Falsch befüllte (z. B. mit Restmüll durchsetzte) Gelbe Säcke werden nicht abgeholt und erhalten einen

Aufkleber zur Nachsortierung.

Zusätzlich zu den am Jahresbeginn an alle Haushalte verteilten Gelben Säcken erhalten Sie bei Bedarf eine weitere Rolle pro Haushalt bei den EBU, den Ortsverwaltungen und Dienstleistungszentren der Stadt oder den Recyclinghöfen. Gewerbebetriebe erhalten Gelbe Säcke bzw. Gelbe Tonnen direkt über Remondis (siehe Kontaktadresse).

Die Verteilung sowie Abfuhr der Gelben Säcke ist im Rahmen der Dualen Systeme privatwirtschaftlich organisiert. Wegen des Prinzips der Produktverantwortung zahlen Hersteller und Handel Gebühren auf Verkaufsverpackungen, so dass die Entsorgung für Sie kostenlos ist.

Sämtliche Abfälle, die in Ulm über den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne eingesammelt werden, gehen in hochmoderne Sortieranlagen, wo sie für das Recycling aufbereitet werden. Die Recyclingquote hängt stark davon ab, wie gut die Abfälle vorsortiert sind, denn die Anlagen sind ausschließlich für Verpackungen ausgelegt.



Derzeit ist das Unternehmen Remondis mit der Verteilung und Abfuhr der Gelben Säcke beauftragt.*

Infos und Service: Remondis Süd GmbH · Tel. 0731 491990 · service.ulm@remondis.de

* Durch die regelmäßige Ausschreibung kann sich das Unternehmen kurzfristig ändern.

Mehr Infos zum Gelben Sack finden Sie unter: ebu-ulm.de/abfall/muelltrennung-gelber-sack.php



BATTERIEN UND
ELEKTROGERÄTE
RÜCKNAHME



Elektrogeräte

Kaputte oder ausgediente Elektrogeräte sollten Sie unbedingt zur professionellen Verwertung bringen. Sie bergen gesundheitsgefährdende Stoffe für Lebewesen und Umwelt sowie wertvolle Rohstoffe. Elektro-Kleingeräte (äußere Abmessung maximal 50 cm) wie (Gasentladungs-) Lampen, Föhn, Radio & Co. können Sie auf allen Recyclinghöfen abgeben. Haushaltsgeräte, Monitore, Fernseher, Kühl- und Klimageräte oder auch Photovoltaikmodule werden nur in Grimmelfingen angenommen.

Der Elektrohandel wie auch Onlineshops und alle Geschäfte, die Elektrogeräte verkaufen, sind gesetzlich verpflichtet, Altgeräte beim Neukauf zurückzunehmen, Kleinstgeräte bis 25 cm Kantenlänge auch unabhängig davon, ob Sie ein neues kaufen oder nicht. Dies gilt auch für Discounter und Supermärkte.

Sind die Geräte noch funktionsfähig oder gut erhalten, ist im Sinne der Kreislaufwirtschaft eine Reparatur und direkte Weiterverwendung sinnvoller als das Recycling. Zum Beispiel können im Reparatur-Café Ulm defekte Geräte mit Hilfe von Fachleuten repariert werden. Für funktionstüchtige Geräte steht Ihnen außerdem die **Online-Tauschbörse** auf unserer Website zur Verfügung.

Gartenabfälle

Haben Sie keine Möglichkeit zur Eigenkompostierung, können Sie Gartenabfälle wie Gras, Laub, Pflanzen oder Strauchschnitt während der Öffnungszeiten auf unseren Gartenabfallplätzen anliefern. Biomüll aus der Küche und Fallobst sind keine Gartenabfälle und gehören in die Biotonne.



Grundsätzlich werden Gartenabfälle nach holzig oder nicht holzig getrennt. Holziges Material (mindestens fingerdicker Baum- und Strauchschnitt) kann auch auf **Häckselplätzen** abgegeben werden, die allerdings nur während der „Schnittsaison“ geöffnet sind. Die Öffnungszeiten finden Sie im Abfuhrkalender oder unter www.ebu-ulm.de. Zerkleinert

wird holziges Material großteils energetisch verwertet, der Rest wird ebenso wie nicht holzige Abfälle kompostiert.

Bei den EBU können zudem Gartenabfallsäcke gegen Gebühr erworben werden, die mit dem Biomüll abgeholt werden.



Problemstoffe

Problemstoffe müssen fachgerecht entsorgt werden, um Gefahren für Mensch und Umwelt auszuschließen – werfen Sie entsprechende Abfälle auf keinen Fall in die Restmülltonne! Da der Umgang mit gesundheitsgefährdenden Problemstoffen Risiken birgt, werden diese nur auf dem Recyclinghof Grimmelfingen von entsprechend qualifizierten Beschäftigten angenommen (max. 20 l/20 kg pro Monat).

Zu den Problemabfällen gehören u.a. Batterien, lösungsmittelhaltige Farben und Lacke sowie Reinigungs- und Spritzmittel. Problemstoffe dürfen nur in geschlossenen und beschrifteten Behältnissen (max. 15 l) angeliefert werden. Auch in Grimmelfingen können wir Altöl, Autoreifen, Feuerlöscher und Gasflaschen leider **nicht annehmen**. Bitte entsorgen Sie diese über Spezialfirmen.

Bauschutt & Co.

Bauschutt in größeren Mengen oder asbesthaltige Materialien (z. B. Eternit) können Sie auf der Bauschuttdeponie Donaustetten freitags von 7 bis 12 Uhr kostenpflichtig anliefern. Festgebundene Asbestabfälle müssen fachgerecht in staubdichte Big Bags verpackt werden, die z. B. auf dem Recyclinghof Grimmelfingen zu erhalten sind.

Zwei Bauschutt-Anlieferungen (bis zu 0,5 m³) sind auf unseren Recyclinghöfen kostenfrei. Bringen Sie bitte Ihren aktuellen Abfallgebührenbescheid mit, damit der aufgedruckte Code gescannt werden kann.

Mineral- bzw. Glaswolle kann leider nicht angenommen werden. Bitte entsorgen Sie diese dicht verpackt über spezialisierte Firmen.



Abholung › Ausbau › Entsorgung › Verwertung

GEDEMO –

Zertifizierter Fachbetrieb für die Verwertung und Entsorgung asbesthaltiger und asbestfreier **Nachtspeicheröfen**, Blockspeicher, Brandschutztüren, Brandschutzklappen



Gedemo GmbH

Steigerstr. 7 | 73323 Geislingen/Steige
Tel.: 07331 9889-0 | Fax: 07331 9889-25
info@gedemo.de | www.gedemo.de

Container



Einfach selbst bringen – für verschiedene wiederverwendbare bzw. recycelbare Materialien stehen in der Stadt Ulm an über 130 Standorten öffentliche Container zum Einwurf bereit. Allerdings sollten Sie auf die vorgeschriebenen Anlieferungszeiten (**Mo–Sa 7 bis 20 Uhr**) achten, da beispielsweise der Altglaseinwurf hörbar Lärm verursacht. Sollten die Container einmal überquellen, freuen wir uns über einen Anruf bei der Service-Hotline **0731 166 7777**.

Altkleider

Ausgediente Kleidung, Textilien, Haushaltsstoffe (Bett- und Haushaltswäsche, Gardinen), aber auch Kuscheltiere und Ähnliches lassen sich gut erhalten weiterverwenden oder gezielt recyceln. Für verwertbare Altkleider, Stoffe, Schuhe etc. stehen spezielle Sammelbehälter der EBU bereit.



Bitte achten Sie darauf, gebrauchte Kleidung sauber und trocken sowie Schuhe nur paarweise (an den Schnürsenkeln gebündelt) abzugeben. Der größte Teil wird als Gebrauchtkleidung weiterverkauft, nur ein geringer Anteil kann als Putzlappen oder Dämmstoff recycelt werden. Daher bitte nur tragbare Kleidung einwerfen.

Selbstverständlich ist auch eine Anlieferung an den Recyclinghöfen möglich. Neben den EBU sammeln auch verschiedene gemeinnützige Organisationen Altkleider in Containern. Seriöse Sammlungen erkennen Sie z. B. an dem Symbol „FAIRwertung“.

ZVK

Zweckverband
Klärwerk Steinhäule



Wasser, unser
kostbarstes Gut



Altglas

Ob Marmeladenglas oder Weinflasche: An 130 Standorten stehen Glascontainer für Sie bereit. Altglas zählt zu den am besten recycelbaren Stoffen und kann praktisch beliebig oft wiederverwertet werden. Sortieren Sie Einwegglasflaschen entsprechend der Containerbeschriftung nach Farben getrennt: weiß, braun, grün (hier auch blau, bunt).

Deckel können abgeschraubt über den Gelben Sack entsorgt, aber auch aus dem Altglas leicht aussortiert werden. Korken werden in eigenen Containern auf den Recyclinghöfen gesammelt. Fensterglas, Glühbirnen, Spiegel etc. gehören nicht in die Altglascontainer und auch nicht daneben! Das Abladen von Müll oder Wertstoffen neben Containern wird mit Bußgeld geahndet.

Bitte achten Sie auf die Einwurfzeiten, **werktags 7 bis 20 Uhr**, um Lärmbelästigungen und Bußgeldzahlungen zu vermeiden. Da aus Kapazitätsgründen nur haushaltsübliche Mengen in die Container geworfen werden dürfen, bringen Sie größere Mengen bitte einfach direkt zum Recyclinghof.

Containerstandorte:

www.ebu-uhl.de/abfall/containerplaetze.php



ZVS

Zweckverband
Klärschlammverwertung
Steinhäule



Wirksamer Umweltschutz
für die Region



EBU

Stadt Ulm

Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm

ulm



BÜHLER

LOGISTIK + ENTSORGUNG
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB



Wir entsorgen alles!

**ABROLLER · BAUMASCHINENTRANSPORTE
CONTAINER · WINTERDIENST**

BÜHLER Logistik + Entsorgung GmbH & Co. KG
Ernst-Abbe-Straße 26
89079 Ulm

☎ 0731 48 16 16
✉ info@buehlerulm.de

📱 @buehlerentsorgungulm
📷 @buehler_ulm



www.buehlerulm.de



**Kundenorientiert
und umweltfreundlich**
EBU-SERVICECENTER

Basteicenter
Wichernstraße 10
89073 Ulm

Tel.: 0731 166 7777
Fax: 0731 166 3599
Mail: kontakt@ebu-ulm.de

www.ebu-ulm.de

! Mängel bitte melden unter:
anliegenmanagement.ulm.de

Wir sind für Sie da
ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr: 08:00 – 12:30 Uhr
Mo: 14:00 – 15:00 Uhr
Do: 14:00 – 18:00 Uhr

Abfallberatung

! Bei fachlichen Fragen zur Mülltrennung
und -vermeidung bzw. Entsorgung

Tel.: 0731 166 5555
abfallberatung@ebu-ulm.de

